

Tipps aus der Praxis von Jugendberufsagenturen für Jugendberufsagenturen

Bezeichnung des Praxistipps

Kollegiale Beratung in der Jugendberufsagentur Bremen-Bremerhaven

Name der Jugendberufsagentur (JBA)

Jugendberufsagentur Bremen-Bremerhaven

Kontakt in der JBA

Name:

Florian Becker

Telefon:

-

Mail:

florian.becker@magistrat.bremerhaven.de

Handlungsfeld und Teilaspekt

Fachliches Handlungsfeld:

Kundenschnittstelle

Fachlicher Teilaspekt:

Prozesssteuerung/Fallbearbeitung

Kurzbeschreibung

Regelmäßige Durchführung der Kollegialen Beratung (KB) innerhalb der Jugendberufsagentur.

- o Regelhaftes Instrument für die gemeinsame Fallbesprechung zwischen den Vertragspartnern der Jugendberufsagentur,
- o Je Vertragspartner (Dezernat III, Dezernat IV, Jobcenter Bremerhaven und Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven) nehmen bis zu vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil,
- o Die KB folgt als standardisierte Methode einem festgelegten Ablauf und einem festen Zeitplan,
- o Bis auf die Fallgeberin, den Fallgeber sind die Teilnehmenden der Gruppe nicht persönlich in den Fall involviert, sie fungieren als außenstehende Expertinnen und Experten,
- o Die KB wird von einer Moderatorin, einem Moderator geleitet,
- o Die Organisation wird von einer, einem Verantwortlichen übernommen,
- o Pro Kalenderjahr finden acht Termine statt, so dass jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, an zwei Terminen teilzunehmen,
- o An jedem Termin werden zwei Fälle besprochen, die im Vorfeld oder zu Beginn der Sitzung angemeldet werden,
- o Der Ablauf eines Termins der KB stellt sich folgendermaßen dar: Vorstellungsrunde, Einführung in die Methodik (soweit noch nicht erfolgt), bei Bedarf Gruppenentscheidung über Fälle, Besprechung erster Fall (bei Bedarf mit Schulungscharakter), Besprechung zweiter Fall. Der zeitliche Umfang pro Sitzung beträgt 2,5 Stunden.

Nach einer viermonatigen Probephase in 2016 war die Auswertung so positiv, dass eine Fortsetzung erfolgt.

Wichtige positive Effekte:

- voneinander lernen,
- zu erkennen, welchen Auftrag der Partner hat und damit
- zu verstehen, warum er handelt, wie er handelt,
- Horizonterweiterung sowie
- in manchen Fällen eine Bestätigung des bereits eingeschlagenen Weges.

Auch tauchen immer wieder Fälle auf, in denen sich Übergaben schwierig gestalten oder Brüche entstanden sind, hier ist die Mitarbeit der beteiligten Kolleginnen und Kollegen hilfreich.

Adressatinnen bzw. Adressaten des umgesetzten Praxistipps:

Vorwiegend Fachkräfte

Ggf. Ergänzungen:

Wie hoch wird der Aufwand für die Umsetzung des Praxistipps in einer anderen Jugendberufsagentur eingeschätzt?

Mittel

Ggf. Ergänzungen:

Praxistipp

[Kollegiale Beratung](#)

Stand

2020
